



Luxemburg, 15. Januar 2003

Medieninformation 01/03

Heute am 15. Januar 2003 um 18:00 Uhr hat der EFTA-Gerichtshof eine öffentliche Sitzung im Cercle Municipal, Place d'Armes, Luxembourg, aus Anlass des Endes der Amtsperiode von Präsident und Richter Thór Vilhjálmsón abgehalten. In der gleichen Sitzung hat Herr Thorgeir Örlygsson den Eid abgelegt und sein Amt als Richter am EFTA-Gerichtshof mit einer Amtsdauer bis 31. Dezember 2008 angetreten.

Im Anschluss an die Verabschiedung des früheren Präsidenten des EFTA-Gerichtshofs Thór Vilhjálmsón und die Amtseinführung von Richter Thorgeir Örlygsson haben die Mitglieder des EFTA-Gerichtshofs Richter Carl Baudenbacher als Präsidenten für eine Amtsperiode bis 31. Dezember 2005 gewählt. Der Präsident des EFTA-Gerichtshofs leitet die Amtsgeschäfte und die Verwaltung des Gerichtshofs. Er sitzt den Anhörungen und Beratungen vor.

Thór Vilhjálmsón, geboren 1930, Lehrbeauftragter der Universität Island 1959-62, Teilzeit-Dozent 1962-67; Professor 1967-76; Dekan der rechtswissenschaftlichen Fakultät 1968-70; Direktor der rechtswissenschaftlichen Fakultät 1974-76; Stellvertretender Richter am Zivilgericht Reykjavik 1960-62; Richter 1962-67; Richter am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strasbourg 1971-1998; Vize-Präsident dieses Gerichtshofs 1998; Richter am Obersten Gerichtshof von Island 1976-1993; Präsident 1983-84 und 1993; Mitglied der isländischen Delegation bei der UN-Generalversammlung 1963; Mitglied des UNO Meeresgrund-Ausschusses 1972 und 1973; Seerechtskonferenz 1974 and 1975 und andere internationale Konferenzen. Präsident der Vereinigung der isländischen Richter 1971-74; Herausgeber der Icelandic Law Review 1973-83; Richter am EFTA Gerichtshof seit 1. Januar 1994, Präsident seit 11. Januar 2000.

Carl Baudenbacher wurde 1947 geboren; Wissenschaftlicher Assistent Universität Bern 1972-75; Wissenschaftlicher Assistent Universität Zürich 1976-1978; Alexander von Humboldt-Stipendiat am Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum,



Wettbewerbs- und Steuerrecht in München 1979-1982; Gerichtssekretär Bezirksgericht Bülach 1982-1984; Lehrstuhlvertreter Universitäten Bochum, Berlin, Tübingen, Marburg und Saarbrücken 1984-86; Professor für Privat-, Handels-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht Universität Kaiserslautern 1987; Lehrstuhl für Privat-, Handels- und Wirtschaftsrecht Universität St. Gallen HSG 1987; Geschäftsführender Direktor am Institut für Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht, Universität St. Gallen HSG 1990; Gastprofessor Universität Genf 1991; Vorsitzender des Internationalen Kartellrechtsforums St. Gallen 1993; Gastprofessor an der University of Texas at Austin School of Law 1993; Rechtsberater der Regierung des Fürstentums Liechtenstein in EWR-Fragen 1990-1994; Mitglied des Obersten Gerichtshofs des Fürstentums Liechtenstein 1994-95; Richter am EFTA-Gerichtshof seit 1995; Präsident des EFTA-Gerichtshofs ab 15. Januar 2003.

Thorgeir Örlygsson wurde 1952 geboren; Assistenzrichter am Stadtgericht von Reykjavik, 1978-82; Assistent der Richter am Obersten Gerichtshof von Island 1982-84; Professor des Instituts für Rechtswissenschaften der Universität Island 1984-86; Richter am Stadtgericht von Reykjavik 1986-87; Professor am Institut für Rechtswissenschaften der Universität von Island 1987-99; Ständiger Sekretär im Ministerium für Industrie und Handel von Island seit 1999.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Kanzler Lucien Dedichen, Tel. 00 35 2 42 10 81, Fax 00 35 2 43 43 89